



CDU

Fraktion im Rat der Stadt

CDU-Fraktion Ratingen · Minoritenstraße 2 - 6 · 40878 Ratingen

An den
Bürgermeister der Stadt Ratingen
Herrn Pesch
Minoritenstraße 2 - 6
40878 Ratingen

Ratingen, 10. April 2022

Antrag für den Bezirksausschuss West und Ratingen-Mitte und Folgeausschüsse:
Pilotprojekt sichere Radfahrabstellplätze in städtischen Parkhäusern

Sehr geehrter Herr Pesch,

wie wir aus Gesprächen mit Bürgern und Beschäftigten hören, steigt das Interesse am sicheren und trockenen Abstellen von Fahrrädern jenseits des öffentlichen Straßenraumes.

Dabei wird insbesondere von Beschäftigten argumentiert, die das Rad für den Arbeitsweg nutzen, dass das Rad über viele Stunden abgestellt werden muss und – insbesondere höherwertige Räder und Pedelecs – nicht der Witterung und Vandalismus ausgesetzt sein sollen. Dabei würden auch kleinere Fußwege in Kauf genommen.

Dies vorausgesetzt hält die CDU-Fraktion die Zeit für gekommen, im Rahmen eines einfachen Pilotprojektes Fahrradabstellanlagen in geeigneten Parkhäusern zu installieren. Dies kann ohne großen Aufwand und relative kurzfristig unter Nutzung ungenutzter Flächen (prioritär) bzw. Verlust weniger Stellplätze geschehen

Dabei kommen nur solche Parkhäuser in Frage, deren Zufahrten baulich für eine einfache und gefahrenlose Zufahrt geeignet sind und die Abstellbügel möglichst in der Nähe der Ein- und Ausfahrt bzw. am Ausgang mit guter sozialer Kontrolle eingerichtet werden können.

Nach einer Begehung hält die CDU-Fraktion das **Parkhaus Wallstraße** mit einer ebenerdigen Einfahrtsituation und geringem Gefälle für gut geeignet.

Hier könnten gleich hinter dem Parkwächterhäuschen rechts (heute Frauenparkflächen) oder links (freie Stellflächen) zunächst zwei Parkplätze mit Fahrradbügel ausgestattet werden.

Zusätzlich kämen ungenutzte Eckflächen am Ende der ersten Halbebene oder auch Längsflächen auf der ersten flachen Ebene entlang des Aufgangs-/Aufzugsbereichs insbesondere für Lastenräder, E-Roller/Kleinkrafträder in Frage.

Auch das Rathaus-Parkhaus erscheint uns mit seiner kurzen, allerdings steileren Ein- und Ausfahrt noch gut geeignet. Hier würde sich der Bereich am Kassenautomaten an der Ausfahrt anbieten (Entfall nur eines PKW-Stellplatzes) und / oder gleich nach der Einfahrt rechts der ungenutzte Raum entlang der Außenmauer (z.B. längs für Lastenfahrräder oder auch Leichtkrafträder/E-Roller).

Nach einer Erörterung mit Vertretern des ADFC werden die beiden Parkhäuser grundsätzlich für geeignet gehalten.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen eines Pilotprojektes die Einrichtung von Abstellanlagen für Fahrräder, Pedelecs und Lastenrädern, (E-)Roller/Leichtkrafträder in den Parkhäusern Wallstraße und Rathaus prioritär auf ungenutzten Flächen zu prüfen und wenn möglich mit Stellbügeln einzurichten. Die Nutzung soll unentgeltlich erfolgen.

Nach ein bis zwei Jahren soll ein Erfahrungsbericht erfolgen. Dabei soll neben dem Nutzungserfolg auch geprüft werden, ob die Planung der Kameraausstattung der Parkhäuser zur Sicherheit angepasst werden muss und ob auch Dauernutzungsverträge z.B. für Anwohner/Gewerbetreibende mit Lastenrädern und E-Rollern/Kleinkrafträdern eine sinnvolle Ergänzung des städtischen Parkvertragsportfolios darstellen können.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Heins
Vorsitzender

Gerold Fahr
Stellvertretender Vorsitzender



Parkhaus Wallstraße – Einfahrtsituation ebenerdig



geringes Gefälle



hinter dem Parkwächterhäuschen rechts (heute Frauenparkflächen, reservierte Plätze)



direkt gegenüber in Ausfahrtbereich freie Stellplätze



derzeit ungenutzte Eckflächen, für PKW zu klein, für E-Roller/Kleinkrafträder ausreichend



ebene Flächen entlang Ausgang/Aufzugsbauwerk, z.B. für längsparkende Lastenräder?



Rathausgarage, Einfahrtsituation



heller Kassenautomatenbereich an der Ausfahrt



ungenutzter Bereich rechts von Einfahrt/fußläufigem Eingang